

München Integreat-App online

[18.3.2020] Die Integreat-App soll Zugewanderten den Neustart in einer Stadt erleichtern – so auch in München. Die für die bayerische Landeshauptstadt entwickelte Version der Applikation könnte als Blaupause für andere Großstädte dienen.

Eine ausführliche Version der Integreat-App ist jetzt für die bayerische Landeshauptstadt München online. Wie der App-Anbieter, die Tür an Tür Digitalfabrik mitteilt, soll die Open-Source-Anwendung Zugewanderten den Neustart in der Kommune erleichtern. Sie kann kostenlos heruntergeladen und dann auch offline genutzt werden. Dabei dient sie als kompakter Wegweiser für alle Fragen rund um das tägliche Leben und Ankommen. Hinweise zu Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten der Landeshauptstadt sind ebenfalls hinterlegt. Insgesamt umfasse die in zehn Kategorien untergliederte App 500 Seiten. Deren Inhalte stammen zu großen Teilen aus der Feder der Tür an Tür Digitalfabrik. Sie seien leicht formuliert und lassen sich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Bulgarisch, Rumänisch und Kurmandschi abrufen. Eine Übersetzung in weitere Sprachen ist laut App-Anbieter geplant. Knapp ein Jahr habe es gedauert, die Anwendung in München an den Start zu bringen. In anderen Großstädten könnte der Einführungsprozess erheblich beschleunigt werden, da die in München umgesetzten Prozesse und unterstützenden Dokumente als Blaupause dienen könnten. Insgesamt 61 Kommunen arbeiten derzeit mit der Integreat-App. (ba)

<https://www.integreat.app/muenchen>
<https://integreat-app.de>

Stichwörter: Portale, CMS, München, Apps, Open Source

Bildquelle: Tür an Tür - Digitalfabrik gGmbH

Quelle: www.kommune21.de